

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1912-1913**

2.1.1913

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 2. Januar 1913.

28. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarte)

## Glaube und Heimat.

Die Tragödie eines Volkes in drei Akten von Karl Schönherr.  
In Szene gesetzt vom Intendanten.

### Personen:

Christof Kott, ein Bauer	Frid Herz
Kott Peter, sein Bruder	Otto Hertel
Der Alt-Kott, sein Vater	Josef Martl
Die Kottin, sein Weib	Marie Brandendorfer
Der Spah, sein Sohn	Felix von Kronen
Die Mutter der Kottin	Margarete Bir
Der Sandberger zu Leitken	Paul Gemmede
Die Sandbergerin	Melanie Gemarth
Der Unterogger	Max Schneider
Der Fuglbauer von der Au	Karl Zapper
Ein Reiter des Kaisers	Felix Baumbach
Der Gerichtschreiber	Hugo Höcker
Der Bader	Hermann Benedikt
Der Schuster	Wilhelm Wassermann
Der Kesselfuß-Wolf	Eugen Rey
Das Straßentrappert	Edwig Holm
Ein Soldat	August Schmitt
Ein Trommler	Edwig Schneider

Spielt zur Zeit der Gegenformalen in den österreichischen Alpenländern.

Gaule nach dem ersten Akt.

Schluß des Vorverkaufs am Dienstag abend 5 Uhr.  
Tagelasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.  
Abendlasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Preise der Plätze: Balkon: 1. Rdt. 5.—, Sperrstg: 1. Rdt. 4.— ufm.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

### Karten-Verkauf

Im Hoftheater an der Tagelasse — Haupteingang — für die Tagelassenstellung verlegt vormittags von 9 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung; an der Vorverkaufsstelle — Eingang Südseite — Vorverkauf für die auf dem Theaterviertel angelegten Vorstellungen von der Veröffentlichung des Spielplans an täglich (Sonntags und Feiertage ausgenommen) von 9 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 5 Uhr nachmittags gegen Zahlung der Vorverkaufsgelder von 25 Pf. für jede Karte. Für Plätze des IV. Ranges und Sitzplätze werden an dem der Vorstellung vorausgehenden Werktage keine Vorverkaufsgelder erhoben.

Karten können auch schriftlich bestellt werden; der Vorverkauf beginnt an den Stellen zu haben. Die von Umständen schriftlich bestellten Karten sind spätestens am Tage vor der Vorstellung bis nachmittags 1 Uhr abzugeben. Bei Vorstellungen von auswärts ist hierzu für die Rückreise die nötigen und bei Kaufpreis mit Vorverkaufsgeldern durch Veranlassung einzubringen. Die Karten werden nicht in Zahlung genommen. Bestellungen, denen der Betrag nicht beigefügt ist, können auf Verköstigung nicht rechnen. Schriftliche Bestellungen werden nur von auswärts angenommen und nur dann, wenn der Betrag unmittelbar darauf eingezahlt wird oder durch Sicherheit für die Erfüllung der Bestellung besteht.

Demnach werden Karten für alle Vorstellungen gegen Zahlung der Vorverkaufsgelder verkauft: bei Hoftheater: M. Keller, Hauptverkaufsstelle, Kaiserstraße 179, Telefon 1843, bei der Kaiserhofkassendirektion Felix Höcker, 104a Kaiser- und Hofstraße, Telefon 1988. Die hier schriftlich oder telegraphisch bestellten Karten müssen spätestens eine Woche vor Beginn der Vorstellung, für Sonntagsvorstellungen mittags 1/2 Uhr abgeholt sein; auch beim Kaiserhoftheater, Kaiserhofstraße 21, 2. Stock, Telefon 1436, bis vormittags von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr Karten zu haben.

Die Eintrittskarten müssen dem Kassier bei Beginn und Beendigung der Vorstellung. Die Karten werden gegeben, sich bei der Abgabe der Karten von der Richtigkeit des Datumsnachtrags zu überzeugen. Nachträgliche Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Etwa bei Verkauf der Eintrittskarten zu den Vorstellungen mit ausgleichendem Abonnement ergeben besondere Bestimmungen.

An allen Verkaufsstellen hat Textbücher und an den Vorstellungstagen auch die betreffenden Theaterviertel zu haben. Hier und in den Vorlesungen der Theatersäle haben sich Tagelassen des Reichsausschusses bei Hoftheater mit Freitagspreisen.

Krank: Hans Längler.

### Spielplan.

- Freitag, den 3. Januar: 27. C. Oberst Chabert. Anfang 7/8 Uhr.
- Samstag, den 4. Januar: 17. Vorstellung außer Abonnement. In ermäßigten Preisen. Prinzessin Cornardschen. Anfang 5 Uhr.
- Sonntag, den 5. Januar: 28. B. Die Verführung des Fiedes zu Genua. Anfang 6 Uhr.
- Montag, den 6. Januar: 29. A. Ariadne auf Naxos. Anfang 7/7 Uhr.

### Theater in Baden-Baden.

- Freitag, den 3. Januar: 14. Abonnementsvorstellung. Zum erstenmal: Ein Waffengang. Anfang 7 Uhr.
- Montag, den 6. Januar: 1. Vorstellung außer Abonnement. Einmaliges Auftreten des Königl. Bayerischen Hofchauspielers Konrad Dreher. Lustiger Abend. I. Akt: Bauernhumor. II. Akt: Münchener Humoresken. III. Akt: Meine Bismarck- und Kaiser-Abende. Anfang 8 Uhr.

Geographisches Wörterbuch zu Karlsruhe

Verlegt von J. Neumann, Neudamm 1817.  
Preis 1 Rthlr. 12 Schillinge.

*Neu bearbeitet von Felix Faumbach*

*von Johann Neumeier  
aus Hofheim am Hardeberg  
die Rolle d. „Reiters“ spielen*

Das Werk ist erschienen bei J. Neumann, Neudamm 1817.  
Preis 1 Rthlr. 12 Schillinge.  
Verlegt von J. Neumann, Neudamm 1817.  
Preis 1 Rthlr. 12 Schillinge.

Geographisches Wörterbuch zu Karlsruhe

Verlegt von J. Neumann, Neudamm 1817.  
Preis 1 Rthlr. 12 Schillinge.

Geographisches

Verlegt von J. Neumann, Neudamm 1817.  
Preis 1 Rthlr. 12 Schillinge.

Geographisches

Verlegt von J. Neumann, Neudamm 1817.  
Preis 1 Rthlr. 12 Schillinge.

Verlegt von J. Neumann, Neudamm 1817.  
Preis 1 Rthlr. 12 Schillinge.

Verlegt von J. Neumann, Neudamm 1817.  
Preis 1 Rthlr. 12 Schillinge.